

Zur Wahrung der Priorität.

Von Prof. ED. DONATH in Brünn.

(Eingeg. 21./12. 1910.)

Ich sehe mich zum zweiten Male genötigt, zur Wahrung der Priorität für einen Apparat für Fett- und Seifenanalysen folgendes zu veröffentlichen: Bereits im Jahre 1903 habe ich in der „Chemischen Revue über die Fett- und Harzindustrie“ (Heft 5) zwei Formen eines Apparates beschrieben, welcher, unter Benutzung früherer Vorschläge von P i n e t t e, R ö s e und H ü g g e n b e r g e r, es gestattet, bei Analysen von Fetten, Seifen usw. nicht nur die ätherische oder petrolätherische Lösung abzumessen, ohne daß sie mit Wasser oder wässriger Lösung in Berührung kommt, als auch von den wässrigen Lösungen bestimmte Teile zur ev. weiteren Untersuchung zu verwenden. Ich habe be-

reits im Jahre 1908 (Chem.-Ztg. 1908, 1082) nachgewiesen, daß der von Dr. Wittels und Weltwart in Wien beschriebene und sogar gesetzlich geschützte Apparat (Chem.-Ztg. 1908, 941) nichts anderes ist, als eine, wie schon aus der Vergleichung der Abbildungen ersichtlich ist, unvollkommenere Form meines Apparates. Nun beschreibt Dr. A. Röhrig (diese Z. 23, 2161 [1910]): „Einen neuen Apparat zur Bestimmung des Gesamtfettgehaltes in Seifen“, welcher, wie aus der betreffenden Beschreibung und Abbildung hervorgeht, meinem Apparat im Wesen vollständig entspricht, welcher letzterer zwar nicht als Kolben aufgestellt werden kann, sondern als Bürette eingespannt werden muß, dafür aber auch den Vorteil hat, eine leichtere Ausschüttelung mit dem Fettlösungsmittel und schließlich auch ein Abziehen aliquoter Teile der wässrigen Lösung zu ermöglichen. [A. 268.]

Wirtschaftlich-gewerblicher Teil.**Jahresberichte
der Industrie und des Handels.****Spanien.** Über die Ausfuhr Spaniens

	1908		1909	
	Menge in t	Wert in Mill. Pes.	Menge in t	Wert in Mill. Pes.
Eisenerz	7 252 957	90,7	8 544 633	106,3
Eisenkies	1 387 081	18,0	1 360 325	17,7
Kupfererz	1 104 696	31,6	1 087 060	29,8
Zinkerz	129 879	6,7	—	—
Manganerz	25 447	1,4	14 736	0,81
Silberhaltiges Bleierz	1 163	0,46	1 328	0,53
Bleierz	2 007	0,54	—	—
Stein- und andere mineral. Kohle	1 320	0,03	2 073	0,05
Salz	553 949	5,54	545 075	5,47
Mineralwasser	3 128	2,5	3 795	3,0
Kupfer, Messing und Bronze	34 814	46,5	34 702	48,2
Blei	120 615	45,8	126 542	48,1
Silberhaltiges Blei	62 250	31,1	56 877	28,4
Silber (in Unzen)	117	15,2	98	13,8
Guß Eisen, Schmiedeeisen und Stahl	33 637	6,5	59 905	8,4
Quecksilber	1 515	8,3	1 502	8,3
Zink	1 386	0,97	1 605	1,1
Zement (hydraulischer)	7 151	0,21	8 092	0,24

Eine nennenswerte Einfuhr von Förderprodukten findet nur in Steinkohle und sonstiger mineralischer Kohle statt. Sie betrug 1908: 1 940 863 t i. W. von 62,1 Mill. Peseten und nach

in Bergbau- und Hüttenerzeugnissen i. J. 1908 und 1909 macht die Generalzoll-direktion nachstehende, für 1909 vorläufige Angaben:

den vorläufigen Ermittlungen für 1909: 1 969 082 t i. W. von 63,0 Mill. Peseten. Aus der Einfuhr von H ü t t e n p r o d u k t e n und Metallfabrikaten sind zu nennen:

	1908		1909	
	Menge in t	Wert in Mill. Pes.	Menge in t	Wert in Mill. Pes.
Guß Eisen, Schmiedeeisen und Stahl	61 345	30,1	Angaben liegen nicht vor.	
Koks	277 781	10,5	297 291	11,3
Kupfer, Messing und Bronze	4 162	12,0	Angaben liegen nicht vor.	
Zinn	1 388	5,0	1 105	3,9
Silber in Stangen	28	3,6	19	2,3
Schwefel	6 780	1,24	7 231	2,27

(Aus einem Berichte des Kaiserl. Generalkonsulates in Barcelona.)

- I. [K. 1278.]

Portugal. Über den Außenhandel Portugals i. J. 1909 ist die amtliche Statistik verspätet erschienen; wir entnehmen ihr folgende Angaben. Die Einfuhr betrug 1909 (1908) in Contos

de Reis (4000 M) 66 647 (67 450), die Ausfuhr 31 889 (29 983), die Wiederausfuhr von fremden Waren 5430 (5222) und die Wiederausfuhr von fremden Erzeugnissen der Kolonien 12 300 (10 791). Von wich-